

Pressemitteilung:

Dirk Nowitzki gratuliert buntkicktgut zum Wirkt-Siegel

München, 23.09.2015 – Die soziale Initiative „buntkicktgut – interkulturelle straßenfußball-liga München“ wird heute in Frankfurt/Main auf einer gemeinsamen Veranstaltung der Dirk Nowitzki Stiftung und des Analysehauses PHINEO mit dem Wirkt-Siegel ausgezeichnet. Die Organisation, die sich unter dem Dach der IG-InitiativGruppe e.V. befindet, hat nun die Chance auf den Publikumspreis in Höhe von 6.000 Euro. Das öffentliche Online-Voting läuft ab sofort bis zum 12. Oktober 2015.

„buntkicktgut ist ein Pionierprojekt: Teams aus Flüchtlingsunterkünften, Schulen und Sportvereinen oder von der Straße spielen in einem selbstorganisierten Ligabetrieb weniger gegen- als vielmehr miteinander. Dieser Betrieb ist in seiner bestehenden Form und Dimension europaweit einzigartig,“ beschreibt PHINEO-Vorstand Dr. Andreas Rickert den erfolgreichen Handlungsansatz.

Das unabhängige Analyse- und Beratungshaus PHINEO hat 104 gemeinnützige Sport- und Bewegungsangebote aus ganz Deutschland auf ihre Wirksamkeit hin geprüft. Unterstützt wurde diese Untersuchung vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und der ING-DiBa AG. Dabei ging es um die Fragen, unter welchen Bedingungen sich positive soziale Effekte des Sports zeigen und was erfolgreiche soziale Sportprojekte auszeichnet. Ergebnis der Analyse: Sport wirkt nicht automatisch sozial – die Angebote müssen entsprechend konzipiert und ausgestaltet werden. So weist der Report beispielsweise auf die aktive Beteiligung der Zielgruppe als wichtiges Qualitätsmerkmal für ein gutes Projekt hin. In Frankfurt/Main wurden nun 22 Projekte mit dem Wirkt-Siegel im „English Theatre“ ausgezeichnet. Darunter auch „buntkicktgut - interkulturelle straßenfußball-liga münchen“.

„Wir freuen uns sehr über diese weitere Anerkennung der Leistungen von buntkicktgut und über den Respekt, der unserer Wirkungslogik damit entgegen gebracht wird“, sagt Rüdiger Heid, der Mitinitiator, Leiter und Entwickler von buntkicktgut. „Respekt ist neben Vertrauen auf die Kompetenzen junger Menschen auch bei unserer Arbeit auf der Straße ein ganz wichtiges Element. Nur so entsteht das starke und nachhaltige Zusammenspiel mit und unter den Kindern und Jugendlichen, die buntkicktgut Tag für Tag mitgestalten. Daraus entsteht die Wirkungskette vom einzelnen Teilnehmenden am Ligabetrieb in die unmittelbare Lebensumgebung hinein bis hin zur aktiven und verantwortungsbewussten Mitgestaltung unserer gesellschaftlichen Realität.“

Die Arbeit der geladenen gemeinnützigen Organisationen aus ganz Deutschland wurde von PHINEO über ein Jahr lang auf Herz und Nieren geprüft. Wie alle teilnehmenden Projekte und Organisationen füllte auch buntkicktgut umfangreiche Fragebögen aus, reichte Unterlagen ein und wurde von dem Analyseteam vor Ort besucht. Eine unabhängige Kommission entschied im letzten Schritt, welches Projekt das Wirkt-Siegel erhält. Das Wirkt-Siegel ist ein Spendensiegel für besonders wirkungsvoll arbeitende Organisationen. Es zeigt Stiftungen, Unternehmen oder Investoren der öffentlichen Hand, dass eine Förderung bei diesen Organisationen optimal angelegt ist. Porträts von buntkicktgut und den anderen 21 Wirkt-Siegel-Projekten finden sich im PHINEO-Themenreport „Mit Sport mehr

bewegen!“ (www.phineo.org). Die öffentliche Online-Abstimmung zum Publikumspreis läuft unter www.sport-wirkt.de.

buntkicktgut: Die interkulturelle Straßenfußball-Liga in München bringt junge Menschen verschiedenster kultureller, sozialer und nationaler Herkunft zusammen - und das nun schon seit 1997. Im Sommer wie im Winter. Mit dem Ball lernen die Kinder und Jugendlichen im sportlichen Spiel, das gegenseitige Toleranz und Fairness die Grundlage für friedliche Interaktion sind. Sie sind die Macher der Liga – als Spieler, im Liga-Rat, als buntkicker-Redakteur, Schiedsrichter oder Street Football Worker. Partizipation, Integration und Identifikation sind die Grundsäulen von buntkicktgut. Die Wurzeln liegen dabei in der Münchner Flüchtlingsarbeit der 1990er Jahre als nicht nur der „Jugoslawienkrieg“ für eine neue Einwanderungswelle sorgte. Dieser Herausforderung begegneten Rüdiger Heid und seine Mitstreiter mit Fußball und einer organisierten Liga für Flüchtlinge. Mittlerweile gibt es neben München weitere buntkicktgut-Standorte in Berlin, Dortmund, Düsseldorf, Würzburg und Niederbayern – ein Modell für ganz Europa. Über 4000 Kinder und Jugendliche beteiligen sich wöchentlich an buntkicktgut in ganz Deutschland, nehmen insgesamt an über 50 Trainingseinheiten pro Woche und 250 Spieltagen pro Jahr teil.

Aktuelle Botschafter aus dem Profi-Fußball:

München: Jérôme Boateng

Dortmund: Neven Subotić

Düsseldorf: Hans Ardu Sarpei

Bitte folgende Bildunterschrift verwenden: Im Rahmen der Feier zum zehnten Geburtstag seiner Stiftung gratuliert Basketballstar Dirk Nowitzki Herrn Rüdiger Heid, dem Initiator, Leiter und Entwickler von buntkicktgut zum Wirkt-Siegel. Foto: PHINEO gAG/Fritz Philipp

buntkicktgut – pressekontakt:

sebastian schulke

s.schulke@buntkicktgut.de

089/510861-11

0176-32021796

Weitere Infos zu **buntkicktgut** unter: www.buntkicktgut.de